

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-005787/2011  
an die Kommission**

Artikel 117 der Geschäftsordnung

**Francisco José Millán Mon (PPE) und Luis de Grandes Pascual (PPE)**

Betrifft: Wirtschaftliche Folgen der Einführung von Mautgebühren auf Autobahnen in Nordportugal

Wie der Kommission bekannt ist, hat Portugal im Oktober 2010 ein neues Mautsystem für Autobahnen zunächst im Norden des Landes eingeführt, was zu einem äußerst kritischen Zeitpunkt aufgrund der Wirtschaftskrise, von der zahlreiche europäische Staaten betroffen sind, zu ernststen wirtschaftlichen Schäden beiderseits der Grenze führt. Der Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit Galicien-Nordportugal mit Sitz in Vigo hat am 26. Mai einen Bericht zu den negativen wirtschaftlichen Folgen dieser Maßnahmen veröffentlicht.

Am 11. Mai haben Arbeitgebervertreter beider Staaten eine gemeinsame Veranstaltung an der Grenze zwischen Portugal und Spanien durchgeführt, auf der auf die durch diese Maßnahmen verursachten schwerwiegenden Schäden hingewiesen wurde, die ein Klima des Misstrauens geschürt haben, „das sich nachteilig auf den Zustrom von Reisenden und auf wichtige wirtschaftliche Sektoren wie die Industrie, die Textilindustrie und den Tourismus auswirkt“. Der Vorsitzende des Unternehmerverbandes von Pontevedra wies bei dieser Gelegenheit darauf hin, dass „die Unternehmer in der Euroregion an Wettbewerbsfähigkeit, Geld, Arbeitsplätzen, Geschäfts- und Investitionsmöglichkeiten einbüßen“.

Liegen der Kommission Angaben darüber vor, inwieweit die Mautgebühren auf den Autobahnen in Nordportugal Einfluss auf den Rückgang des Verkehrs hatten? Ist sie sich der Beunruhigung unter Nutzern und im Unternehmenssektor auf beiden Seiten der Grenze angesichts des Fortbestehens des Problems bewusst? Ist sie nicht der Auffassung, dass so schnell wie möglich eine klare Lösung gefunden werden muss, um entstehende Schäden abzuwenden? Wann wird sich die Kommission klar zur Rechtmäßigkeit der am 15. Oktober 2010 eingeführten Maßnahmen äußern?